

Niederschrift

über die 7. Sitzung der Gemeindevertretung Utersum am Dienstag, dem 14.01.2014, im Taarepshüs.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 23:15 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Harald Ganzel

Frau Ilke Kurzweg

Herr Joachim Lorenzen

Frau Maren Martensen

Herr Gerhard Mommsen

Herr Richard Quedens

Herr Jörg Rostek

Frau Göntje Schwab

Herr Sönke Sörensen

von der Verwaltung

Frau Renate Gehrman

Bürgermeister

1. stellv. Bürgermeisterin

2. stellv. Bürgermeisterin

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bürgermeisters sowie Kurbetriebsangelegenheiten
7. Bericht der Ausschussvorsitzenden
8. Zustimmung zur Wahl des Wehrführers und des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Utersum
Vorlage: Uter/000077
9. Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Lorenzen begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest und eröffnet die Sitzung.

Er entschuldigt sich, dass man von dem vorgesehenen Sitzungsort ins Nachbargebäude gewechselt sei. Die Räume seien nicht ausreichend temperiert gewesen.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, werden die Tagesordnungspunkte 10 bis 13 nichtöffentlich beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift der letzten Sitzung. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erkundigt sich, ob schon näheres bekannt sei bezüglich der Deichverstärkung.

Bürgermeister Lorenzen erklärt, dass der bisherige Sachstand sich nicht geändert habe und er sofort unterrichten würde, wenn neue Aussagen vorlägen.

Zur Zeit würde die Lünecom eine Leitung in der Nähe der Gemeinde Utersum verlegen. In diesem Zusammenhang wäre es doch sinnvoll sich als Gemeinde ebenfalls zu beteiligen um kurzfristig auch über eine schnellere Internetverbindung zu verfügen.

Diesbezüglich ist dem Bürgermeister nichts bekannt, er wird sich jedoch mit der Verwaltung und der Fa. Lünecom in Verbindung setzen, und die Möglichkeiten für die Gemeinde Utersum prüfen.

Auf Nachfrage erklärt der Bürgermeister, dass es nach den Stürmen einen Ortstermin seitens des Landesbetriebes für Küstenschutz gegeben habe. Man habe aber noch keine konkrete Antwort bezüglich einer Sandaufspülung vorliegen, werde sich jedoch über den Sachstand bis zur nächsten Sitzung erkundigen.

Ein Einwohner regt an die Vergaberichtlinie auch über die „Utersumer Nachrichten“ zu verteilen.

Auf Nachfrage erklärt Bürgermeister Lorenzen dass die Reparatur der Holztreppe am Deich unverzüglich nach der Reparatur und Aufstellung des Buswartehäuschens erfolge.

6. Bericht des Bürgermeisters sowie Kurbetriebsangelegenheiten

Bürgermeister Lorenzen berichtet ausführlich aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung.

Bürgermeister Lorenzen erklärt, dass einzelne „Bürgermeisterbäume“ dem Sturm zum Opfer gefallen seien. Er halte den derzeitigen Standort nicht für optimal und bittet um Vorschläge für einen neuen Standort bis zur kommenden Sitzung.

Er gibt den Termin am 22.01.14 zum Neujahrsempfang von Wibadiwum bekannt.

Für den 28.01. ist die Kurausschusssitzung geplant. Die Einladung soll neben der offiziellen Bekanntmachung auch über die „Utersumer Nachrichten“ erfolgen.

Bürgermeister Lorenzen gibt mehrere Presseartikel rum. Er begrüßt es, dass wichtige Entscheidungen der Gemeinde Utersum auch durch die Presse auf der Insel bekannt gemacht werden.

Laut Ordnungsamt würden auf die Gemeinde weitreichende Verpflichtungen zu kommen sobald Gebühren für den Versorgungsplatz genommen würden.

Mehrere Katamaran Fahrer haben sich im gekennzeichneten Badebereich aufgehalten. Die Staatsanwaltschaft führt hierzu Ermittlungen durch. Ebenfalls stellt man in letzter Zeit vermehrt Lärmbelästigungen durch Quadfahrer am Strand fest.

Die Telekom beabsichtigt den Abbau der Telefonzelle am Waaster Jügem, da der dortige Umsatz nur sehr gering ist. Da diese Telefonzelle durchaus vom Standort her als Nottelefon dient wäre es zu begrüßen, wenn diese Telefonzelle Bestand haben würde.

Bürgermeister Lorenzen gibt bekannt, dass er mit dem Bürgermeister von Oldsum zusammen ein Angebot abgefordert hat zum Austausch der Straßenbeleuchtung auf LED. Sobald dieses vorliegt wird er dieses der Gemeindevertretung vorlegen.

Am Klärwerk sei eine Böschung abgesagt. Er habe bereits einen Reparaturauftrag erteilt, da es sich um die Zuständigkeit der Gemeinde handeln würde.

Die Akademie für ländliche Räume wirbt um Mitglieder.

Bürgermeister Lorenzen berichtet von den vorläufigen Übernachtungszahlen 2013.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Gemeindevertreter Sörensen berichtet aus der Versammlung des Forstverbandes und von den dortigen Sturmschäden. Zum Vorsitzenden wurde F. Riewerts und zum Stellvertreter H. Ketelsen gewählt.

8. Zustimmung zur Wahl des Wehrführers und des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Utersum Vorlage: Uter/000077

Auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Utersum am 03.01.2014 ist Herr Bernd Martensen für sechs Jahre zum Wehrführer der Gemeinde Utersum wiedergewählt worden. Herr Martensen erfüllt die brandschutzrechtlichen Voraussetzungen für das Amt des Gemeindewehrführers. Alle für dieses Amt erforderlichen Lehrgänge wurden besucht.

Gleichzeitig hat die Versammlung der FF Utersum Herrn Jan-Hauke Hinrichsen zum stellvertretenden Wehrführer der Gemeinde Utersum gewählt. Auch diese Wahlzeit beträgt sechs Jahre. Herr Hinrichsen erfüllt ebenfalls die brandschutzrechtlichen Voraussetzungen für das gewählte Amt. Zur Teilnahme an den noch fehlenden Lehrgängen an der Landesfeuerweherschule hat sich Herr Hinrichsen verpflichtet.

Gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes bedarf die Wahl eines Gemeindewehrführers und seines Stellvertreters der Zustimmung der Gemeindevertretung. Die Gewählten sind außerdem durch Aushändigung einer Urkunde für die Dauer von sechs Jahren zu Ehrenbeamten der Gemeinde Utersum zu ernennen.

Es wird um getrennte Abstimmung gebeten da sich Frau Martensen für teilweise befangen erklärt.

Frau Martensen erklärt sich für befangen, verlässt den Sitzungsraum und nimmt weder an der Beratung noch Beschlussfassung teil.

Beschluss:

Der Wahl des Bernd Martensen zum Wehrführer der FF Utersum sowie dessen Ernennung zum Ehrenbeamten der Gemeinde Utersum für die Dauer von sechs Jahren wird gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig (8 Ja-Stimmen)

Frau Martensen nimmt wieder an der Sitzung teil.

Beschluss:

Der Wahl des Herrn Jan-Hauke Hinrichsen zum stellvertretenden Wehrführer der FF Utersum sowie dessen Ernennung zum Ehrenbeamten der Gemeinde Utersum für die Dauer von sechs Jahren wird gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

9. Verschiedenes

Es wird kurz über den Besuch von Minister Breitner im Amtsausschuss und den Auswirkungen des Finanzausgleichsgesetzes ab 2015 berichtet.

Es wird aus der Gesellschafterversammlung der FTG berichtet und das die Weisungen so ausgesprochen worden seien wie sie erteilt worden sind.

Auf Nachfrage wird erklärt, dass es seit Beginn des Jahres eine Erfassung der Zeiten für die Aufgabe „Strandkorbversorgung“ geben würde.

Die Hilfestellung der Feuerwehr für Aufräumarbeiten wird durch Gemeindevertreter Ros-teck organisiert und durchgeführt.

Joachim Lorenzen

Renate Gehrman